Kontakt

Ich bitte um Ihre Rückmeldung für eine Beratung für die

Straße und Nummer:

Postleitzahl und Ort:

Telefon:

Vorname und Name:

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstraße 1a

50935 Köln

das Formular ab und senden es als Fax bzw.

Bitte trennen Sie

ausreichend frankiert an die genannte Faxnummer/Adresse (siehe links).

Veranstalter

Caritas-Akademie Köln-Hohenlind Werthmannstraße 1a 50935 Köln

Kontakt: Sabine Wanner, Weiterbildungsleitung

Tel: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 113 Fax: ++49 (0) 221 - 46 86 0 - 100

E-Mail: Wanner@caritas-akademie-koeln.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Vom Hauptbahnhof mit der U-Bahn (Linie 16 oder 18) bis zum Neumarkt. Im U-Bahnhof den Hinweisschildern zur Buslinie 136 folgen. Der Bus 136 fährt direkt zum St. Elisabeth-Krankenhaus, Endstation Hohenlind. Die Caritas- Akademie Köln-Hohenlind befindet sich rechts neben dem Krankenhaus.

Anreise mit dem Auto:

• Aus Richtung Autobahnkreuz Köln-West:

Nehmen Sie die Abfahrt Frechen Richtung Köln-Innenstadt. Fahren Sie auf der Dürener Straße stadteinwärts. Überqueren Sie den Militärring. Biegen Sie dann in die erste Straße rechts in die Prälat-van-Acken-Straße ein. Sie fahren auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße nehmen => weiter s.u.

Aus Richtung Innenstadt:

Fahren Sie auf der Dürener Straße stadtauswärts. Über- queren Sie den Lindenthalgürtel. Biegen Sie ca. 300 Meter nach der Kreuzung Kitschburger Straße/Dürener Straße links in die Prälat-van-Acken-Straße ein. Sie fahren auf das St. Elisabeth-Krankenhaus zu. Im Kreisverkehr die 1. Ausfahrt in die Werthmannstraße nehmen => weiter s.u.

=> Die Caritas-Akademie liegt ca. 100 Meter auf der linken Seite. Gebührenpflichtige Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus, direkt neben der Akademie.

Alternative zum Parken:

Park & Ride Parkplatz am Autobahnkreuz Köln West > siehe www.caritas-akademie-koeln.de/anfahrt.php











Weiterbildung Palliative Care

2024

www.caritas-akademie-koeln.de

Die Weiterbildung

Unter Palliative Care wird ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen verstanden, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren und fortschreitenden Erkrankung mit einer begrenzten Lebenserwartung befinden.

Ziele

Die Förderung der fachlichen, personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen der Teilnehmenden ist Ziel dieser Weiterbildung. Darüber hinaus spielt die persönliche Auseinandersetzung mit ethischen und spirituellen Aspekten der Pflege und Begleitung der Betroffenen eine herausragende Rolle.

Zielgruppe

Mitarbeitende aus

- Krankenhäusern
- Altenheimen
- Sozialstationen
- Hospizen
- stationären und ambulanten Palliativ- und Pflegediensten

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für diese Weiterbildung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in der Gesundheits- und Kinder-/Krankenpflege oder in der Altenpflege. Dazu ist eine einjährige Berufstätigkeit mit Vorerfahrungen mit Betroffenen in palliativen Situationen von mindestens sechs Monaten gewünscht.

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte dieser Weiterbildung entsprechen den Vorgaben der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP). Sie erfüllen die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V.

Folgende Kompetenzen sollen besonders hervorgehoben werden:

- breites und spezifisches Wissen über und Verständnis für eine ganzheitliche, symptomorientierte und individuelle Palliativpflege
- Kenntnis über die Gestaltung und Organisation der Palliativpflege hinsichtlich der Ablaufstrukturen, des Pflegeprozesses und der Umsetzung im Team
- Gestaltung von Beziehungen in einem multiprofessionellen Team im Rahmen einer kooperativen Zusammenarbeit
- Verbesserung und/oder Aufrechterhaltung der Lebensqualität schwerkranker und sterbender, alter und hochbetagter Menschen sowie deren Angehörigen bzw. Hinterbliebenen
- Fähigkeit, mit emotionalen Belastungen umgehen zu können, insbesondere die Auseinandersetzung mit der eigenen Sterblichkeit und den Erfahrungen mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer
- Erkennen der eigenen Grenzen und die Kenntnis über Maßnahmen der Selbstpflege.

Der deutsche und europäische Qualifikationsrahmen sowie internationaler Standards (z.B. European Oncology Nursing Society / EONS) werden in dieser Weiterbildung berücksichtigt.

Abschlussprüfung

Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussprüfung ab.

Zertifikat

Die Teilnehmenden erhalten nach Bestehen der Abschlussprüfung ein Zertifikat.

Dauer der Weiterbildung

Die Gesamtstundenzahl der Weiterbildung beträgt 160 Stunden und gliedert sich in 4 Blockwochen.

Termine

De genauen Zeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.caritas-akademie-koeln.de.

Die Seminarzeiten sind in der Regel montags bis freitags jeweils von 8.00 bis 15.45 Uhr.

Kursgebühren

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 2014,- € (exklusive Übernachtungs- und Verpflegungskosten).

Anmeldung/ Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbung erfolgt schriftlich.

Bitte reichen Sie ein:

- Lebenslauf
- kurze Beschreibung der persönlichen Motivation zur Teilnahme
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung mit Prüfungszeugnis
- Kostenübernahmeerklärung bzw. Angabe des Rechnungsempfängers.

Sonstiges

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) und dem Deutschen Hospiz- und Palliativ Verband e. V. (DHPV) anerkannt und nach den Zertifizierungsrichtlinien (DIN ISO 9001) der (DGP) zertifiziert. Sie erfüllt die Anforderungen der Rahmenvereinbarungen zum §39a SGB V und § 37b SGB V.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzinformationen (vgl. www.caritas-akademie-koeln.de)



Die Fortbildung ist mit 20 Fortbildungspunkten der Freiwilligen Registrierung beruflich Pflegender registiert